

INHALT

WIDMUNG	2	
VORWORT – <i>Sabine Neumann</i>	8	
ÜBER BUCH & AUTOR <i>von Dr. med. vet. Heinrich Bottermann</i>	10	
 I. PFERDESPORT – <i>Bedingungen</i>	12	
Die Entwicklung des Reitsports in Deutschland	13	
Reiterliche Ausbildungsdefizite und		
ihre Konsequenzen	19	
Ethik im Pferdesport und die Rolle der Richter	21	
Die moderne Zucht und		
die Konsequenzen für die Ausbildung	27	
 II. REITEN – <i>Kunst oder Kommerz?</i>	30	
Junge Pferde – der Markt der Hoffnung	31	
Das Jungpferde-Karussell	33	
 III. PFERD & SPORT – <i>ein unlösbarer Widerspruch?</i>	40	
Was bedeutet „Horsemanship“?	41	
Wo stehe ich als Reiter?	42	
Korrektur – nicht angenehm, aber notwendig	45	
Reiten als Dialog zwischen Mensch und Pferd	48	
Stärken erkennen und Grenzen respektieren	49	
 IV. AUSBILDUNG – <i>mehr als Reiten</i>	50	
Erziehung		51
Respekt und Vertrauen		52
Miteinander, nicht gegeneinander		53
Motivation		55
 V. TRAINING – <i>physiologisch und sinnvoll</i>	56	
Aufbau und Entwicklung der Muskulatur		57
Systematische Gymnastizierung		61
 VI. DER SITZ – <i>geschmeidig und ausbalanciert</i>	62	
Verspannter Reiter – verspanntes Pferd		63
Die psychologische Komponente		65
Erzwungene Beizäumung und ihre Folgen		68
Der Leichte Sitz als Alternative		70
 VII. EINWIRKUNG – <i>feinfühlig und wirksam</i>	72	
Hilfen zur feinstmöglichen Kommunikation		73
Zügelhilfen und Zügelführung		75

VIII. GRUNDBALANCE – <i>das wichtigste Kriterium</i>	78	XII. DRESSURSPORT – <i>nur noch Show?</i>	116
Die Skala der Ausbildung als Leitfaden	79	Spektakel oder Korrektheit?	117
Die Herstellung der Grundbalance	82	Demonstration klassischer Ausbildung	118
Die Rückentätigkeit als Voraussetzung	83	Zum sportpolitischen Hintergrund	119
Rückengänger, Spannrückengänger, Schenkelgänger	86	Das Urteil der Richter	121
Anlehnung als Ergebnis des schwingenden Rückens	90	Die Rolle des Publikums	122
Die Bedeutung des Taks für Schub- und Tragkraft	92		
IX. LOSGELASSENHEIT – <i>über den Takt zur Anlehnung</i>	94	XIII. GERADERICHTUNG – <i>eine besondere Herausforderung</i>	124
Die Qualität der Anlehnung	95	Die natürliche Schiefe	125
Richtig verstandenes Vorwärts	96	Die Ursachen	126
Warten und den Takt finden	98	Horizontale und vertikale Balance	128
Losgelassenheit	99	Die Biegung ersten Grades	130
		Die Biegung zweiten Grades	131
X. DEHNUNG – <i>immer in der Balance</i>	100	XIV. VERSAMMLUNG – <i>Verschiebung der horizontalen Balance</i>	132
Richtig verstandenes Vorwärts-Abwärts	101	Die Biomechanik der Versammlung	133
Fehlerhafte Dehnung	103	Rahmenerweiterung und Rahmenverkürzung	135
Durchlässigkeit als Ausbildungsziel	104	Die Rolle des Lumbo-Sakral-Gelenks	136
		Die Rolle der Rumpfmuskulatur	139
		Erklärung verschiedener Balancezustände	141
XI. SCHWUNG – <i>geliebt und missverstanden</i>	106	Die Biomechanik der relativen Aufrichtung	143
Verstärkungen dosiert abfragen	107	Konsequenzen für das Training	145
Spektakuläre Tritte als Maß aller Dinge	109		
Von der Schubkraft zur Tragkraft und zurück	112		
Die Reinheit der Gänge	114		

XV. DAS GENICK – <i>Gelenk mit Schlüsselfunktion</i>	148	XIX. DER TIERARZT – <i>im politischen Spannungsfeld</i>	186
Feine Anlehnung als Geschenk	149	Pflicht zum Einschreiten gemäß Tierschutz	187
Die korrekte Position des Genicks	151	Gewöhnung an Zwangsmethoden?	188
Umgang mit der Genicksteife	153	Problemfeld Freizeitsport	190
Was ist ein hergegebenes Genick?	154		
Genickentspannung und offener Genickwinkel	155		
Konsequenzen für die Ausbildung	157		
XVI. DAS TÄTIGE MAUL – <i>Voraussetzung der Grundbalance</i>	158	XX. HYPOTHESE – <i>„Berufskrankheit“ Fesselträgerschaden</i>	192
Die psychologische Komponente des Kauens	159	Krank durch Reiten unter Zwang	193
Die biomechanische Komponente des Kauens	160	Verspannte Rumpfmuskultur und die Auswirkungen	193
XVII. BALANCEVERSCHIEBUNG – <i>biomechanisch begründet</i>	164		
Fließende Übergänge	165		
Die Bedeutung der Seitengänge	167	XXI. LÖSUNGSANSÄTZE – <i>Korrektur verrittener Pferde</i>	196
Konsequenzen für die Arbeit	170	Balancestörungen aufgrund von Ausbildungsfehlern	197
Warum kaut ein Pferd?	171		
Kiefermobilisierende Wirkung der unteren Muskelkette	173	XXII. KORREKTURANSATZ – <i>Das verspannte Pferd</i>	200
		Mängel bei der Grundausbildung	201
XVIII. ZÜGELLAHMHEIT – <i>eine unangenehme Diagnose?</i>	176	Korrektur der Balance im Entlastungssitz	204
Falscher Umgang mit der natürlichen Schiefe	177	Einleitende Schrittphase mit Dehnung	207
Ursachenforschung	178	Longenarbeit mit Kappzaum	208
Verkürzte zweite Stützbeinphase	179	Die Psyche des Korrekturpferds	209
Reaktion des Langen Rückenmuskels	180		
Verkürzte zweite Vorführphase	183		
Das Gangbild nach dem Handwechsel	184		

XXIII. KORREKTURANSATZ –			
<i>Der Schenkelgänger</i>	210	XXVI. GRUNDELLEGEND –	
Das Pferd mit tiefer Rückenposition	211	<i>Gedanken zur Korrektur</i>	230
Taktmäßiges Vorwärts	212	Ruhige Seitwärtsarbeit im Schritt –	
Das Hinterbein aktivieren	213	später auch im Trab	231
Langer Hals und Seitwärtsbewegung	214	Ideale und korrigierende Zügelführung	234
Arbeit im Gelände	215	XXVII. TIERARZT –	
		<i>Gutachten und Ankaufsuntersuchung</i>	238
	216	Ausbildung als Wertkriterium	239
XXIV. KORREKTURANSATZ –		XXVIII. ZUSAMMENFASSUNG –	
<i>Der Spannrückengänger</i>		<i>Ein Resümee</i>	242
Das Pferd mit hochgedrücktem Rücken	217	Zurück zu bewährten Ausbildungsprinzipien	243
„Rollkur“ und Hyperflexion	218		
Learned Helplessness	219	XXIX. DIE WISSENSCHAFT –	
Extreme Balancestörung und Fluchttreflex	220	<i>ihre Rolle und ihre Grenzen</i>	246
Psychische Entspannung	221	Methoden zur Beweisführung fehlen	247
Longenarbeit mit Kappzaum	222		
Extrem schwierige Pferde mit Fluchttendenz	223	XXX. REITKULTUREN –	
Widersetzlichkeit gegen den Schenkel		<i>Dialog statt Ausgrenzung</i>	249
des Reiters	224	Unterschiedliche Ausbildungsziele anerkennen	250
Das Zusammenspiel der Hilfen	224	GANZ HERZLICHEN DANK!	252
XXV. KORREKTURANSATZ –		LITERATURVERZEICHNIS	253
<i>Das auseinandergefallene Pferd</i>	226		
Schenkelgang als Folge fehlender Grundspannung	227		
Das Ausbildungsniveau der Freizeitreiter	227		
Balancestörungen durch			
reiterliches Unvermögen	228		
Mindestanforderungen an Freizeitreiter	229		
Geländearbeit in taksicherem Vorwärts	229		